

Pressemitteilung

Neue Mitte Porz: Preisgericht des Qualifizierungsverfahrens ermittelt die Siegerentwürfe für Haus 2 und 3

Köln, 5. Juli 2018. Die Siegerentwürfe für Haus 2 und 3 für die Neue Mitte Porz stehen fest. Darüber entschied am 19. Juni 2018 das Preisgericht des Qualifizierungsverfahrens.

Die Jury unter Vorsitz von Prof. Kunibert Wachten, Lehrstuhlinhaber für Städtebau und Raumplanung an der RWTH Aachen, hatte in mehreren Stufen die Entwürfe von insgesamt zehn Architekturbüros gesichtet und schließlich ihr Urteil gefällt.

Andreas Röhrig, Geschäftsführer moderne stadt: „Die Neue Mitte Porz hat mit den Siegentwürfen ein sympathisches Gesicht erhalten. Das freut mich und unser gesamtes Team, weil unser Projekt so erfolgreich und zügig voranschreitet und vor allem, weil das Ergebnis uns sehr optimistisch für ein lebendiges Porz stimmt.“

Die Sieger und ihre Entwürfe

Für Haus 2 konnte sich der Entwurf des Kölner Architekturbüros Molestina durchsetzen. Der Entwurf schafft es, den Friedrich-Ebert-Platz sowie die Josefstraße als Einkaufsstraße angemessen zu akzentuieren, so das Preisgericht. Nach diesem Entwurf wird der Bauherr Sahle Wohnen die Planung und Umsetzung für Haus 2 ab sofort vorantreiben. Geplant ist eine Mischung aus Einzelhandel im Erdgeschoss und ca. 52 geförderten Wohnungen nebst einem Gemeinschaftsraum für ältere Menschen in den Obergeschossen.



*Abb. Entwurf für Haus 2 der Neuen Mitte Porz -
Perspektive von Osten
(Quelle: Molestina Architekten GmbH)*

Für Haus 3 wurde der Entwurf des Architekturbüros Kaspar Kraemer, Köln als Sieger gekürt. Laut Preisgericht fügt sich das entworfene Gebäude mit der sachlichen, zeitgemäßen Architektur insgesamt gut in den städtebaulichen Kontext ein und vermag eigene gestalterische Akzente zu setzen. Der Bauherr Aachener Siedlungs- und Wohnungsgesellschaft (ASWG) wird nach Erwerb des Baufelds für Haus 3 die Planung und Umsetzung beginnen.



*Abb. Entwurf für Haus 3 der Neuen Mitte Porz -
Perspektive von Osten*

(Quelle: Kaspar Kraemer Architekten)

Ausstellung der Ergebnisse

Vom 6. bis 20. Juli 2018 sind die Entwurfsarbeiten für die Häuser 2 und 3 sowie die Planung für das Haus 1 der Neuen Mitte Porz auf der Galerie des Bezirksrathauses Porz ausgestellt und können werktäglich von 9.00 bis 18.00 Uhr eingesehen werden. Digitales Bildmaterial stellt die Projektkommunikation Neue Mitte Porz auf Nachfrage zur Verfügung.

Zielsetzung des Qualifizierungsverfahrens

Die Planungen für die Neue Mitte Porz haben eine lebendige und lebenswerte Innenstadt für Kölns südlichsten Stadtbezirk im Blick. Grundlage dabei ist das vom Rat beschlossene städtebauliche Konzept für die Neue Mitte Porz (JSWD Architekten & Co. KG). Die Häuser 2 und 3 leisten dabei einen wichtigen Beitrag, um die Porzer Mitte zukunftsfähig zu machen. Aus diesem Grund machte die Stadt Köln den Investoren die Durchführung eines Qualifizierungsverfahrens zur Sicherstellung von Qualität und Attraktivität zur Auflage.

Der Ablauf des Verfahrens und das weitere Vorgehen

Jeweils fünf Architekturteams erarbeiteten für die Baufelder 2 und 3 seit April 2018 Gestaltungsentwürfe für Fassaden, Eingangssituationen und Dachgestaltung unter Berücksichtigung der Grundrissplanungen der Investoren. In einer Zwischenpräsentation im Mai 2018 prüfte das Preisgericht die Konzepte und gab Empfehlungen für die Weiterbearbeitung im Sinne der Gesamtentwicklung der Neue Mitte Porz. Die abschließende Prämierung der überarbeiteten Entwürfe erfolgte am Dienstag, den 19. Juni 2018. Die Preisträger für die beiden Häuser werden ihre Entwürfe nun für die konkrete Umsetzungsvorbereitung weiter ausarbeiten.



*Abb. Entwurf für Haus 1 der Neuen Mitte Porz -
Perspektive auf Haus 1 und Rhein*

(JSWD Architekten GmbH & Co. KG)

Planungen Haus 1

Im Sinne einer Gesamtbeurteilung der Neuen Mitte Porz berücksichtigte das Preisgericht auch die vorgelegten Planungen für Haus 1. Dieses wird im Auftrag von moderne stadt, die Bauherr des Objektes ist, unter der Leitung von JSWD Architekten und Co. KG, Köln geplant. Der Bauantrag konnte im Frühjahr eingereicht werden. Ein Baubeginn ist zum Ende des Jahres 2018 beabsichtigt.

Die Mitglieder der Jury

Der Jury des Qualifizierungsverfahrens gehörten neben Vertreterinnen und Vertretern der Bauherren, der moderne stadt GmbH sowie dem Architekturbüro JSWD Architekten & Co. KG auch Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Köln und renommierte Architekten an. Ebenfalls Mitglied der Jury und damit stimmberechtigt waren der Bezirksbürgermeister des Stadtbezirks Porz sowie stadtentwicklungspolitische Sprecherinnen und Sprecher der Fraktionen im Rat der Stadt Köln. Vertreterinnen und Vertreter der Bezirksvertretung Porz sowie der Vorsitzende des Beirats Porz-Mitte nahmen beratend an der Preisgerichtssitzung teil.

Die beteiligten Architekturbüros

Arctum Architekten GmbH, Architekturbüro Hector3, Max Dudler Architekten AG, Molestina Architekten und Peter Kulka Architektur reichten Entwürfe für Haus 2 ein. Die Entwürfe für Haus 3 erarbeiteten BEL Architekten+Ingenieure, Kaspar Kraemer Architekten BDA, Kister Scheithauer Gross Architekten und Stadtplaner GmbH, Christoph Mäckler Architekten sowie Ortner & Ortner Baukunst.

Pressekontakt Neue Mitte Porz:

Pia Verheyen
Projektkommunikation Neue Mitte Porz
Tel.: 02203 903 5051 / 0177 454 1754
E-Mail: info@neuemitteporz.de

Pressekontakt: Sahle Wohnen

Sybille Jeschonek
Leitung Kommunikation
Tel.: 02571 / 81 439
E-Mail: sybille.jeschonek@sahle.de

Pressekontakt ASWG:

Frank Schmeink
Zweigstellenleiter Köln
Tel.: 0221 / 7745 602
E-Mail: f.schmeink@aachener-swg.de